

BusinessMail X.400

Fragen und Antworten zum AS2-Gateway

Ist das AS2 Gateway ein vollwertiges AS2 Modul? Liefert das AS2 Gateway auch die Dokumente aus?

Das AS2 Gateway von BusinessMail X.400 ist ein vollwertiges AS2 Modul und arbeitet wie im Standard RFC 4130 festgelegt bidirektional. Damit werden alle Dokumente, die über X.400 oder AS2 angeliefert wurden, an die AS2 Anwendung des Kunden ausgeliefert. Umgekehrt werden alle Dokumente, die die AS2 Anwendung anliefert, an die X.400 bzw. die AS2 Anwendung der Geschäftspartner ausgeliefert.

Was unterscheidet das AS2 Gateway von denen anderer Mitbewerber?

Beim AS2 Gateway von BusinessMail X.400 werden die MDN auf Basis der X.400 Reports, die bei der versendeten X.400 Mitteilung angefordert wurden (konfigurierbar), erzeugt und umgekehrt die X.400 Reports (RN) auf Basis von MDN versendet.

Wie adressiert ein X.400 Benutzer einen AS2 Benutzer? Muss er ein spezielles Adressformat (wie bei SMTP Gateway) nutzen?

Für einen X.400 Benutzer ist ein AS2 Benutzer ein ganz normaler X.400 Teilnehmer und unterscheidet sich nur anhand der Adresse (C=de, A=viat-as2 ist fest vorgegeben, die anderen Elemente der mnemonischen X.400 Adresse können frei gewählt werden).

Wie adressiert ein AS2 Benutzer einen X.400 Benutzer? Muss er irgendwo eine X.400 Adresse angeben?

Es gibt beim AS2 Gateway zwei Arten, wie ein AS2 Benutzer seinen Partner adressieren kann. Entweder adressiert er seinen Partner über einen AS2 Trading Partner Eintrag (pro Partner muss eine AS2 ID definiert werden und auf beiden Seiten konfiguriert sein) oder aber wenn die Datenkommunikation auf EDIFACT Dokumente beschränkt ist, über die EDIFACT Kennung im Header des Dokuments. Dann muss nur eine AS2 ID konfiguriert werden, die der zentralen EDI Funktion von BusinessMail X.400. In beiden Fällen muss in der Datenbank von BusinessMail X.400 eine entsprechende Zuordnung zu der X.400 Adresse eingetragen sein.

Welche Optionen des AS2 Protokolls werden unterstützt?

Da das AS2 Gateway ein standardisiertes Protokoll ist, können alle Optionen (inkl. Datenkompression) unterstützt werden. Einige Optionen sind aber im Zusammenhang mit dem AS2 Gateway nicht sinnvoll. Zum Beispiel würde das Anfordern einer synchronen MDN das besondere Leistungsmerkmal „Erzeugung von MDN auf Basis X.400 Reports“ unterdrücken und der AS2 Nutzer weiß nicht, ob sein Dokument auch wirklich beim Partner angekommen ist. Eine Verschlüsselung des Dokuments ist nicht notwendig, wenn die Datenübertragung bereits verschlüsselt per SSL (https) erfolgt.

Ist das AS2 Gateway ein standardisiertes Produkt?

Die Version 1.0 des AS2 Modul (COM-AS2) wurde im April 2006 durch die Drummond Group zertifiziert. Die aktuelle Version 1.1 ist aber nicht zertifiziert.

Unterstützt das AS2 Gateway auch Multibodypart?

Können in einer X.400 Mitteilung mehrere Dokumente an einen AS2 Nutzer übertragen werden?

Nein, momentan wird nur ein Bodypart/Dokument pro Mitteilung (von/an AS2 Nutzer) unterstützt. Eine entsprechende Implementierung ist aber in Vorbereitung.

Wird ein Datenaustausch zwischen zwei AS2 Benutzern unterstützt?

Das AS2 Gateway liefert Dokumente sowohl an normale X.400 Nutzer (Mailbox) als auch an andere AS2 Nutzer, die am Gateway angeschaltet wurden. Es gibt aber Einschränkungen bzgl. der unterstützten MIME Bodyparts (siehe auch Frage zu Umsetzung MIME in X.400 Bodyparts und umgekehrt).

Wie werden die Dokumente (MIME in X.400 und umgekehrt) beim AS2 Gateway umgesetzt?

Sendet ein AS2 Nutzer ein Dokument an einen X.400 Partner, so wird die Umsetzung abhängig vom Profile der Partnerschaft durchgeführt. Hier kann vorgegeben werden, dass das Dokument immer als fest definierter X.400 Bodypart (IA5 Text, Isolatin 1 Text, Binäranhang) oder abhängig vom gesendeten MIME Typ übertragen wird. Sendet ein X.400 Nutzer ein Dokument an seinen AS2 Partner, so werden Textanhänge (IA5, Isolatin 1) in Mime Typ „text/plain“ und Binäranhänge (BP14, FTBP) in „application/octet stream“ mit oder ohne Dateiname umgesetzt. Ausnahmen bilden hier bekannte Dokumentstrukturen wie EDIFACT oder XML. Diese werden dann direkt als entsprechender MIME Typ ausgeliefert.

Wie werden die Dokumente von einem AS2 Nutzer an einen anderen übertragen?

Zur Zeit werden nur folgende MIME Typen unterstützt und zum Partner übertragen:

text/plain
application/edifact
application/xml
application/octet stream
application/octet stream, Content-Disposition: attachment; filename=

Werden andere MIME Typen über das Gateway angeliefert, ist nicht sichergestellt, dass diese beim Partner auch so ankommen. Der Inhalt des Dokumentes wird aber unverändert ausgeliefert.

Kann die Information im Dokument bei der Übertragung an den X.400 Partner verfälscht werden?

Hat der X.400 Partner eine Mailbox im BusinessMail X.400 System werden die Daten unverfälscht beim X.400 Partner angekommen, unabhängig davon, ob das Dokument als Text- oder Binäranhang in der X.400 Mitteilung versendet wurde. Ist der Partner aber Kunde eines anderen X.400 Mailservice (PRMD / ADMD), der nur den X.400 Standard 84 unterstützt, kann es sein, dass bestimmte Zeichen eines Textanhangs nicht übertragen werden können. Hier empfiehlt es sich, das Dokument als Binäranhang zu übertragen.



Unterstützt das AS2 Gateway auch ANSI (ASC) X.12?

Sie können über das AS2 Gateway beliebige Daten an einen Partner senden, für den eine Partnerschaft und damit eine AS2-ID eingerichtet wurde. Die zentrale EDI-Funktion, bei der die Zuordnung der X.400 Adresse auf Basis der EDI Kennung erfolgt, unterstützt aber nur EDIFACT Format und kein ANSI ASC X.12 Format.

Kontakt:

Hotline: 01802 400 033 Stichwort BusinessMail X.400 AS2-Gateway,

E-Mail: helpdesk.businessmailx400@telekom.de